

Vorlesen

Innenministerin Monika Bachmann überreicht Bernhard Bauer aus Überherrn die Bundesverdienstmedaille

Monika Bachmann, Ministerin für Inneres und Sport, hat am 28. April 2014 Bernhard Bauer aus Überherrn für sein außerordentliches Engagement im Sport die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Mit der Ordensverleihung werden Menschen ausgezeichnet, die sich weit über das gewöhnliche Maß für andere Menschen und für das Gemeinwohl eingesetzt und darum verdient gemacht haben.



Bernadette Bauer, Bernhard Bauer, Innenministerin Monika Bachmann und Bürgermeister Bernd Gillo (v.l.)

„Sie haben mit ihrem jahrzehntelangen Einsatz gezeigt, dass Mitmenschlichkeit und Bürgersinn in unserer Gesellschaft nach wie vor lebendig sind. Ihr Leben war geprägt von vielen guten Ideen und Aktivitäten für den Sport. Sie können mit Genugtuung zurückblicken auf das, was sie dort initiiert und bewegt haben. Darauf können sie heute mit Recht stolz sein“, sagte Innenministerin Monika Bachmann in ihrer Laudatio.

Bernhard Bauer wurde im Jahr 1948 geboren und besuchte in den Jahren 1956 bis 1959 die Volksschule in Überherrn und anschließend bis 1963 das staatliche Realgymnasium in Völklingen. Nach der Handelsschule in Saarlouis begann er eine Lehre als Industriekaufmann bei Villeroy & Boch in Wadgassen. Nach erfolgreichem Abschluss 1968 war Bernhard Bauer bis 2005 erst als Leiter der EDV in der Cristallerie Wadgassen und dann als Leiter der Planung und Logistik im Bereich Villeroy & Boch Fliesen tätig. Ab 2005 fungierte er als selbstständiger Unternehmensberater bis zum Ruhestand 2012.

Der Geehrte lebte für den Fußball. Er blickt auf einen erfolgreichen Weg vom Hauptkassierer im örtlichen Verein, dem SSV Überherrn, bis zum Vizepräsident des saarländischen Fußballsports zurück. Bereits im Alter von zwölf Jahren war er für den Verein als Kassierer unterwegs. Auf Grund seiner Faszination für den Fußballsport wurde er mit 23 Jahren zum stellvertretenden Vorsitzenden und gleichzeitig zum Kassierer gewählt. Seit 1979 vertraut man ihm den Posten des Vorsitzenden an. Damit begleitet er seit fast vier Jahrzehnten eine verantwortungsvolle Position für den saarländischen Sport.

Dank der Führungs- und Überzeugungsarbeit von Bernhard Bauer ist der SSV Überherrn erfolgreichster Fußballverein im Landkreis und hatte es bis in die hohen Fußballklassen geschafft. Vorausschauend war auch Bauers Vorschlag für einen Rasenplatz mit einer Bewässerung von unten, für den er sich im Jahr 1980 einsetzte. Ebenso hatte er viele Initiativen mit grenzüberschreitenden Sportbegegnungen angeregt. Zum Beispiel mit den Partnergemeinden L'Hopital (Frankreich), Camaire (Italien) und mit Vereinen aus Creutzwald (Frankreich) und Strijen (Niederlande). Sein besonderes Anliegen war es, einen regen Jugendaustausch herbeizuführen und für Verständigung zu werben. Über 30 Jahre pflegte er etwa diese Jugendbegegnungen mit den Holländern.

Im Jahr 2003 wurde Bernhard Bauer zum Vizepräsidenten des saarländischen Fußballverbandes gewählt. Dort vertraute man ihm die Bereiche Ausbildung, Spielbetrieb und Spielklassenstrukturreform an. Damit zeichnet er sich für den

Ergebnisdienst des DFB-Net verantwortlich und arbeitet als Qualitätsbeauftragter für den saarländischen Fußballverband. Ebenso kümmert er sich um die Ausbildungsordnung im Verband, was mit einem hohen Fleiß- und Zeitaufwand verbunden ist.

Ministerin Monika Bachmann: „Sie sind ein Vorzeigebispiel des ehrenamtlichen Engagements. Dies ist eine enorme gesellschaftliche Leistung, die oft verkannt wird. Es ist ihr großer Verdienst als ‚treibende Kraft‘ die Stellschrauben für die Zukunft des Fußballsports gedreht zu haben. Damit wurden sie mit ihren Freunden zum Gestalter des Gemeinschaftslebens rund um den begehrten Ballsport in ihrem Ort und im Land!“

© 2014 Saarland